



Urs Mattmann, Präsident Kirchmatt Ebikon AG.

Modernisierung des Erscheinungsbildes. Solche Massnahmen sind sehr wichtig. Einkaufszentren, die nicht zeitgemäss unterhalten und erneuert werden, sind schnell unattraktiv und können mit den neuen, auf Hochglanz gestylten Geschäftshäusern nicht mehr konkurrieren. Viele Ladenbesitzer haben übrigens damals ihre Lokale teils mit viel Aufwand renoviert.

Es ist eigentlich überraschend, dass nach 13 Jahren schon wieder eine so umfassende Renovation vorgenommen wurde. Was ist der Grund und von wem ging die Initiative aus?

Heute handelt es sich nicht bloss um eine Renovation, sondern vielmehr um eine umfassende Sanierung mit Um- und Ausbau. Es sind drei Massnahmen zu unterscheiden:

- a) Energetische Sanierung der Aussenhülle (Fassaden, Fenster, Dächer) mit Änderung des äusseren Erscheinungsbildes.
- b) Verbesserung der Erdbebensicherheit.
- c) Vergrösserung der Ladenflächen von Migros und Denner, Versetzung der Kundenlifte und Erneuerung der Mall.

Die Initiative für diese Massnahmen ging vom Verwaltungsrat aus in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Lustenberger & Condrau.

Welche Massnahmen hatten beim Um- und Ausbau Priorität?

Die energetische Sanierung stand zu Beginn im Vordergrund. Die Aufrufe der Behörden und die Sensibilität der Öffentlichkeit zur energetischen Sanierung von Gebäuden hat den Verwaltungsrat bewogen, ein Sanierungskonzept ausarbeiten zu

lassen. Dies wurde der Migros als Hauptmieterin kommuniziert und von dieser sehr positiv aufgenommen. Als Reaktion darauf eröffnete die Migros ihre Pläne zur Erneuerung des Ladens und ihren Wunsch nach Vergrösserung der Ladenfläche.

Die Migros hatte während zweier Monate ihre Lokaltäten vollends geschlossen. Die übrigen Geschäfte waren permanent offen. Hatte die Um- und Ausbauphase mit dem verbundenen Baulärm nicht Auswirkungen auf die Kundenfrequenz?

Natürlich hatte die Um- und Ausbauphase mit den damit verbundenen Bauimmissionen Auswirkungen auf die Kundenfrequenz. Bei dieser Dimension der Sanierungsarbeiten sind solche negativen Auswirkungen unvermeidbar. Sie waren aber zeitlich befristet. Wir sind überzeugt, dass nach Abschluss der Bauphase die Geschäfte vom neuen Image und insbesondere von der Attraktivität der komplett erneuerten und erweiterten Räume der Migros profitieren werden

Wie verlief die bald achtmonatige Umbauphase aus der Sicht der Kirchmatt AG und ist der Umbau definitiv abgeschlossen?

Während der Sanierungs- und Umbauphase lag die Hauptarbeit beim Architekturbüro, insbesondere beim Projektleiter. Der Verwaltungsrat musste sich vor dem Baubeginn intensiv mit vielen Problemen auseinandersetzen. Die Liegenschaft ist in Stockwerkeigentum aufgeteilt, wobei sich der grösste Teil der Stockwerkeinheiten im Besitze der Kirchmatt Ebikon AG befindet. Die Federführung der Sanierung wie auch die Verwaltung des Stockwerkeigentums liegt bei der Kirchmatt Ebikon AG. Dennoch mussten alle Stockwerkeigentümer in den Prozess eingebunden werden und ihre Zustimmung erteilen. Die Sanierung und der Umbau sind mit der Wiedereröffnung der Migros definitiv abgeschlossen, was aber nicht heisst, dass noch einige Fertigstellungsarbeiten ausgeführt werden müssen.

Nun zum aktuellen Umbau. Was sind die baulichen, die infrastrukturellen und die visuellen Veränderungen?

Die Ladengasse wurde nicht neu gebaut. Sie erhält aber ein neues Kleid, d.h. die visuellen Veränderungen der Fassaden und der Mall sind offensichtlich. In baulicher und

Fortsetzung auf Seite 16

Preise mit höchster Qualität ist. Das Sortiment umfasst eine vielseitige Auswahl von Artikeln des täglichen Bedarfs. Davon sind 75 Prozent Markenartikel und der Rest Eigenmarken. Jede Woche wartet Denner ausserdem mit Spezialangeboten zu attraktiven Preisen auf.

Gesund und schön



Themen wie Gesundheit, Familie, Schönheit, Pflege und Fitness sprechen die verschiedensten Bedürfnisse in der Droga Drogerie Diener an. Dabei steht das Wohlbefinden eines jeden einzelnen Kunden im Vordergrund. Gut beraten ist man hier auch im Bereich der Naturheilmittel, die von Spagyrik, Schlüssel-salze über Urtinkturen, Homöopathie bis Kräuter und Tees reichen.

Sportlich und elegant



Als freundlicher und unkomplizierter Kleiderladen von nebenan, bietet Express yourself eine willkommene Alternative zum nervösen Grossstadtdrummel. Angeboten werden Marken wie Street One, Cecil, S. Oliver, Tom Tailor, Angels, Zeres und viele mehr. Ob sportlich, elegant oder casual – die Auswahl ist enorm. Kompetente Stilberatung und ehrliche Empfehlungen bilden das Tüpfelchen auf dem «i».

DER Herrenausstatter



Ernst Gerber ist mit seinem Herrenmodengeschäft seit Eröffnung der Ladengasse vor 33 Jahren dabei. Bei ihm fühlen sich die Herren der Schöpfung so wohl, weil sie die tolle Beratung und den Service sehr schätzen und sich nach dem Kauf eines Anzuges, einer Hose, einer Jacke mit oder ohne Accessoires wirklich gut angezogen wissen. Änderungswünsche werden hier auch noch erfüllt.

Lesen und Naschen



Eine grosse Auswahl an Presstiteln (Zeitungen und Zeitschriften), Taschenbüchern, Toto, Lotto und Lose, Tabakprodukte, Geschenkkideen, zahlreiche Süssigkeiten zum Naschen, Glace, Getränke usw. führt der Kiosk, der seit eineinhalb Jahren von Marianne Sidler geleitet wird. Fehlende Presstitel können bestellt werden. Zu den Verkaufsernern zählen die elektronischen Zigaretten.

Ferien und Reisen



Bei Kuoni Reisen kann Baden im Freien das ganze Jahr über aus einem grossen Angebot gebucht werden. Kreuzfahrten boomen zurzeit und sind bei allen Altersklassen gefragt. Rundreisen in jeder Form, Sprach- und Städtereisen gehören zu den weiteren Spezialitäten von Kuoni Reisen. Wer nur eine Ferienwohnung sucht, ist in Ebikons einzigem Reisebüro ebenfalls an der richtigen Adresse.



Frisch gebacken



Unwiderstehlich feine süsse und salzige Gebäcke, Luzerner Spezialitäten, hausgemachte Menüs, knackige Salat-Variationen, gut gefüllte und gewürzte Sandwiches, Getränke usw. locken zur erneuerten, heimelig anmutenden Bäckerei Macchi. Tee's wie jener aus Napf-Kräutern munden herrlich. Neu gibts auch Brezel und von morgens bis abends ofenfrische Brotwaren.

Schnell und fair



Der Schnell-Service von Erwin Perkmann besohlt und flickt Schuhe während Sie ihren Einkauf erledigen. «Schnell und zu fairen Preisen» ist Perkmanns Credo. Das gilt auch für den Schlüsselservice, das Schleifen von Messer und Scheren. Gravuren, Stempel, Visitenkarten, Adressetiketten und andere persönliche Drucksachen können bei ihm ebenfalls bestellt werden.

Fortsetzung von Seite 15

infrastruktureller Hinsicht fällt die Vergrösserung des Migros-Lokals auf, was zu sichtbaren Veränderungen beim Eingang Kantonsstrasse und der Aussenwirtschaft führte. Eine markante Veränderung ergab sich auch in der Mall mit der Versetzung der Kundenlifte.

Die Ladengasse mit der Migros als Magnet ist also wieder «à jour». Was ist neu für die Kunden?

Neu für die Kunden ist, dass einige Geschäftslokale von deren Besitzern erneuert wurden. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Ladenbesitzer an die Zukunft der Ladengasse glauben. Die Initiativen der Hauptmieter Migros und Denner wie auch der Kirchmatt Ebikon AG haben sie zweifellos im Vertrauen auf eine positive Zukunft bestärkt.

Kannst Du etwas zu den Investitionen sagen?

Die Investitionen beim Gebäude belaufen sich auf rund 8 Millionen Franken. Diejenigen der Migros in die Erneuerung ihres Lokals ebenfalls auf zirka 10 Millionen Franken.

Sind für die nächsten Jahre weitere bauliche Änderungen ge-

plant oder kann man wieder warten bis zum 40-Jahr-Jubiläum im Jahre 2018?

Geplant sind keine weiteren baulichen Veränderungen. Sanierungen in diesem Ausmass sind auf mindestens 20 Jahre ausgelegt.

Wie beurteilst Du die Zukunft der Ladengasse Ebikon?

Die Zukunft der Ladengasse erachte ich als Folge der umfang-

reichen Sanierungsinvestitionen als positiv. Mit den Hauptmietern Migros und Denner konnten langjährige Mietverträge abgeschlossen werden. Diese Unternehmen haben sich klar zum Standort Ladengasse bekannt. Dies hat die Kirchmatt Ebikon AG dazu bewogen, den finanziellen Aufwand zu wagen.

Hast Du noch einen Wunsch offen?

Ich wünsche den Ladenbesitzern

in der Ladengasse gute Geschäfte und hoffe, dass die Bevölkerung von Ebikon und den Nachbargemeinden der Ladengasse die Treue behalten. Leider mussten wir in der Vergangenheit Diebstahleinbrüche und Vandalenakte beklagen. Ich hoffe wir werden davon in Zukunft verschont, damit die Ladengasse ein willkommener Treffpunkt der Bevölkerung und ein kundenfreundliches Einkaufszentrum bleibt.

Einkaufszentrum Ladengasse – auch aussen top Kompakt und energiesparend

Mit dem Umbau des Einkaufszentrums Ladengasse wurde das Architekturbüro Lustenberger & Condrau in Ebikon betraut. Sie setzte auf eine energetische Sanierung und einheitliches Material bei der Aussenfassade und eine grosszügigere Raumgestaltung im Erdgeschoss.

pd./cs. Die Erneuerung des zweigeschossigen Einkaufszentrums Ladengasse wurde mit einer energetischen Sanierung der Gebäudehülle verknüpft. Diese erfolgte durch eine neue Dämmung aller Aussenflächen

(Fassaden und Dachfläche). Um der Vorderseite der Ladengasse eine kompaktere und prägnantere Erscheinung zu geben, setzte das Architekturbüro Lustenberger & Condrau nur noch auf fein strukturierten Eternit. Dieser kommt auf der Rückseite heller daher. Nebst der Erweiterung der Migros im zweiten Obergeschoss (siehe separater Beitrag) wurden in der Mall (Erdgeschoss) der Lift verschoben, räumliche Erweiterungen, eine Neugliederung der Geschäfte und eine neue Decken-, Wand- und Lichtgestaltung vorgenommen. Durch die Auflösung eines Ladens konnte an zusätzlicher Fläche gewonnen

werden. Im Rahmen der Erneuerung entwickelte das Architekturbüro auch ein einheitliches Signalkonzept, welches dem Kunden von der Tiefgarage bis ins Obergeschoss mit den Arztpraxen eine übersichtliche Orientierung im Gebäude ermöglicht.

Verkehrsfreier Vorplatz

Der Vorplatz zum Einkaufszentrum mit dem Bushaldebereich wurde gänzlich verkehrsfrei gestaltet. So führt der Parkverkehr neu vor der Kantonalbank auf die Kantonsstrasse und wird nach dem Vorplatz wieder eingelassen.

Ausgezeichnetes Äbiker Wasser

LADENGASSE «Wir freuen uns in alter Frische auf die neue Ladengasse», sagt Karl Fässler, der seit 15 Jahren das gleichnamige Restaurant führt und bereits um 6 Uhr geöffnet hat. Freude haben seine Gäste über die neue, gedeckte Gartenwirtschaft. Immer wieder neu zu entdecken ist das ausgezeichnete und reichhaltige Äbiker Wasser, das dem Gast kostenlos serviert wird.

Glänzender Auftritt

SOFTIC Der Glanz von Gold bis Silber sticht im Softic Goldschmiedatelier ins Auge. Er stammt von Schmuckstücken und Uhren für Damen und Herren. Die Anfertigung von Schmuck auf Kundenwunsch, Gravuren, Änderungen, Reparaturen (gilt auch für Uhren) gehören zu den weiteren Spezialitäten dieses Geschäftes. Wer Altgold verkaufen möchte, ist hier ebenfalls willkommen.

Gewaschen und gebügelt

Texsana Der Hemdenservice von Texsana ist sehr beliebt. Wen wundert's?! Das Waschen eines Hemdes kostet nur 4.50 Franken. Wer dieses noch gebügelt haben möchte, zahlt nur 50 Rappen zusätzlich. Im Abonnement macht sich dieser Hemdenservice erst recht bezahlt. Texsana nimmt aber auch andere Kleidungsstücke sowie Bett- und Lederwaren, kleine Teppiche und Vorhänge für die Reinigung an.

Gut zu Fuss

VÖGELE SHOES Wer den neusten Schuhtrends hinterher ist, wird bei Vögele Shoes fündig, die der Ladengasse-Vereinigung angehört und an der Zentralstrasse 18 (Ausgang Richtung Dierikon) zu finden ist. Trotz attraktiven Preisen müssen Kinder und Erwachsene beim Kauf von Schuhen keine Abstriche in Sachen Qualität und Service machen. Auf jedem Vögele-Schuh gibt es eine 100-Prozent-Garantie.

Spontan zum Coiffeur

WIDMER Während den Öffnungszeiten der Ladengasse hat auch Hair Fashion Widmer permanent seine Türen für Frauen, Männer und Kinder geöffnet, die sich die Haare schneiden, frisieren, färben oder stylen lassen wollen. «Bei uns muss man sich nicht voranmelden. Man kann auch spontan kommen», sagt Geschäftsführer Ueli Widmer, der auch auf Haarverlängerungen und Trendfrisuren spezialisiert ist.

Wohnräume erfüllen

Möbel Worni Das langjährige Fachgeschäft Möbel Worni ist bekannt dafür, individuelle Wohnräume zu erfüllen. Die Einrichtungsbeispiele (unter anderem von Schweizer Firmen) in der Ladengasse sind nur ein kleiner Teil von dem, was das Möbelfachgeschäft anbieten hat. Firmenbesitzer Beat Meyer zeigt gerne weitere Möglichkeiten zur Wohntraumerfüllung, die sogar bis auf die Gartenterrasse führen kann.



Planaufgabe der geplanten Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA)

Optisches Erscheinungsbild kritisiert

ro. Am 15. Juni wurden das Baugesuch und der Umweltverträglichkeitsbericht in der Gemeinde Root eingereicht. Die öffentliche Auflage startete am 27. Juni und dauerte bis am 18. Juli 2011. Es ist nur eine Einsprache eingegangen, die sich kritisch zum optischen Erscheinungsbild äussert. Nach Aussage der Verantwortlichen bei

der Gemeinde und dem Kanton sollte dieser Einwand keine grossen Auswirkungen auf die weitere Planungsphase haben. Vorgesehen ist der Baustart 2012 und die Inbetriebnahme Anfang 2015.

Das Baugesuch für die geplante KVA mit der Bezeichnung Renergia umfasst satte 70 Seiten. Dem Bericht sind interessante Zahlen zu

entnehmen. So wird die neue KVA auf 93 Pfählen zu stehen kommen. Diese werden bis zu 17 Meter in den Boden gerammt. Die Gebäudehöhe beträgt 30 bis 44 Meter. Dominant wird das Kamin mit seinen maximal 55 Metern. Die Gesamtkosten werden auf 300 Millionen Franken beziffert.

Udligenswil

Evelyne Steimann als neues Mitglied der Bildungskommission gewählt

Nachdem die Nominationsfrist abließ, ist Evelyne Steimann, Sonnheimstrasse 1b, Udligenswil, aufgrund des Wahlschlages der FDP, in stiller Wahl als Mitglied der Bildungskommission der Gemeinde Udligenswil gewählt worden. Die 39-jährige Kauffrau lebt zusammen mit ihrer Familie bereits seit 2003 in Udligenswil und tritt somit die Nachfolge der per Mai 2011 zurückgetretenen Irene Hürlimann als Mitglied der Bildungskommission an. Die auf den 28. August 2011 angeordnete Urnenwahl kann somit abgesagt werden.

rontaler
Für flache Inserate: 041 440 50 19

...e chli nöcher bi de Lüüt!

Pflege und Betreuung älterer Menschen der heutigen Zeit angepasst

Ebikons Alters- und Pflegeheime werden attraktiver

Dass Ebikon seine Pflege- und Betreuungsangebote für ältere Menschen neu strukturiert, ist nicht wirklich überraschend. Im Schwerpunktprogramm 2009–2013 ist die zukünftige Ausrichtung der Alters- und Pflegeheime bereits aufgeführt.

kaum vermeidbaren Entwicklung muss Ebikon ebenfalls ins Auge blicken: Gemäss Alzheimer-Vereinigung wird sich die Zahl der an Demenz erkrankenden Personen in den nächsten zwanzig Jahren verdoppeln.



Die meisten Veränderungen erfährt das Altersheim Känzeli. Bild Claudia Surek

Um- und Ausbauten

Die Zukunft der Alters- und Pflegeheime in Ebikon richtet sich nach einem vielfältigen und flexiblen Grundangebot an Beratungs- und Unterstützungsmassnahmen. Die meisten Veränderungen erfährt das Altersheim Känzeli mit einem neuen Anbau, in den die Spitex Rontal einzieht. Im Erdgeschoss des «Känzeli» entsteht ausserdem eine Cafeteria. In den darüberliegenden Etagen sind eine Kurzpflegeabteilung mit Ferienbetten sowie Temporärbetten geplant. In den obersten vier Stockwerken sollen durch leichte Umbaumassnahmen bedarfsgerechte Alterswohnungen realisiert werden. Das Pflegeheim Höchweid erfährt lediglich eine Veränderung auf dem vierten Stock. Dieser soll zu einer Pflegeabteilung ausgebaut und so um bis zu 16 Betten ergänzt werden.

Sonnegärtli bleibt 3-Welten-Modell

Keine Massnahmen sind vorläufig für das Sonnegärtli geplant, das sich mit seinem 3-Welten-Modell bewährt hat. Dieses Modell richtet sich an Demenz erkrankte Men-

cs. Erstaunlich ist vielmehr, welches Tempo der Gemeinderat – allen voran Sozialvorsteher Andreas Michel – bei der Umsetzung der im 2009 bekanntgegebenen Schwerpunkte einschlägt. Natürlich spielen das neue kantonale Altersleitbild und die neue Pflegefinanzierung eine Rolle. Fakt ist auch, dass die Lebenserwartung der Menschen immer höher wird und Betagte wie auch Hochbetagte ihr Leben anders gestalten als früher. Dieser Trend ist schweizweit bekannt.

800 Pensionäre im 2030

Bereits im Entwicklungsbericht über Ebikons drei Alters- und Pflegeheime ist von einer Neuausrichtung und von baulichen Massnahmen die Rede. Zurzeit zählt Ebikon über 520 Personen, die über 80 Jahre alt sind. Davon leben über 120 in Alters- und Pflegeheimen. Diese wiederum verfügen zurzeit über 161 Betten, die durch zusätzliche Betagte aus dem Rontal bis zu 97,5 Prozent ausgelastet sind. Im 2015 steigt die Zahl der über 80-jährigen EbikonerInnen bereits auf gegen 600, im 2020 auf rund 640 und im 230 auf knapp 800 an. Einer leider

Bevölkerung stimmt ab

Die Umbauarbeiten und Massnahmen zur Neustrukturierung in Ebikons Alters- und Pflegeheimen kosten rund 6,6 Millionen Franken. Über diesen Betrag wird Ebikons Bevölkerung voraussichtlich im kommenden Frühling abstimmen können. Anschliessend geht es in die Planungsphase. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2013 begonnen werden. Das wird vor allem die BewohnerInnen des «Känzeli» tangieren, die möglicherweise ins Alters- und Pflegeheim Höchweid oder in eine andere Institution umziehen müssen. Wichtig ist der bereits umzugserfahrenen Heimleiterin Marianne Wimmer, dass gute Lösungen für alle – auch die Angehörigen und MitarbeiterInnen – gefunden werden können.

Anzeige

Ronweg-Buchrain
Gewerbegebäude mit Attikawohnungen

084999

2011 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerbehallen, Büros und Attikawohnungen.

- letztes Büros im 1. Obergeschoss
- pro Parkplatz

BGf 225m2, Lift Fr. 345'000.--
Fr. 10'000.--
Bezugsbereit ab April 2011

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel.041 370 92 22

S U D O K U

3				9		6	1	
		8			6			2
	7		5					3
		2					4	
5								6
	4					7		
9					4		2	
6			1			5		
	8	1		7				4



Zahnersatz zu fairen Preisen
 Bei uns profitieren Sie von den neuesten Implantat-Techniken.
 Lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team beraten und einen Kostenvoranschlag erstellen.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ZENTRUM MODERNE ZAHNMEDIZIN
 Denkmalstrasse 2 (beim Löwendenkmal)
 6006 Luzern
 Tel. 041 410 46 46
 www.zmz-luzern.ch

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.
 Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.
 Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 7. Juli 2011

5	8	7	9	6	2	3	1	4
6	3	9	4	7	1	8	2	5
2	4	1	5	3	8	6	7	9
4	2	8	3	1	9	5	6	7
9	1	3	7	5	6	2	4	8
7	5	6	8	2	4	9	3	1
3	7	4	6	8	5	1	9	2
1	6	5	2	9	7	4	8	3
8	9	2	1	4	3	7	5	6

Finanz-Ratgeber

Die Betrüger austricksen

Sicherheitsvorkehrungen – sei es im Internet oder an Bancomaten – werden laufend optimiert. Hundertprozentige Sicherheit gibt es leider nicht. Wer beim Bargeldbezug am Bancomaten und beim Bezahlen von Dienstleistungen im Internet einige wichtige Regeln einhält, kann sich jedoch vor bösen Überraschungen weitgehend schützen.

Daten «abschöpfen» ist auf dem Vormarsch

Beim sogenannten Skimming (engl. für Abschöpfen) wird der Geldautomat oder ein Zahlterminal manipuliert. Dies geschieht entweder mit einer kleinen Kamera, einem Kartenleser oder einer gefälschten Tastatur, die die PIN-Codes speichert. Während des Geldbezuges werden Daten des Magnetstreifens kopiert und der PIN-Code wird aufgezeichnet. Die gestohlenen Daten werden nach Übersee geschickt und von dort werden die Konti mit einer Kopie der Bankkarte leergeräumt. Dies geschieht in Ländern ohne EMV-Obligatorium. EMV ist ein Chip-Standard, mit dem Kartentransaktionen ausschliesslich über den Chip anstelle des Magnetstreifens abgewickelt werden.

Technische und organisatorische Gegenmassnahmen

Mittlerweile sind auf vielen Bancomat-Masken selbst Sicherheitstipps angebracht. Das Wichtigste ist, dass der PIN-Code geschützt eingegeben wird. Auf Manipulationen weisen beispielsweise ein loser Vorbau beim Karteneinzug-Schacht, Klebespuren, seltsame Aufkleber oder Kratzer an Geräteteilen hin. Wenn ein Verdacht auf eine illegale Manipulation besteht, sollte diese so schnell wie möglich der betroffenen Bank, dem Betreiber des Zahlterminals oder notfalls der Polizei gemeldet werden. Bei Verlust, Diebstahl oder Einzug muss die Karte sofort gesperrt werden. Ebenso sollten die Kontoauszüge regelmässig kontrolliert werden, um allfällige Unregelmässigkeiten feststellen zu können.

Eine Lösung wäre, den für viele Skimming-Fälle verantwortlichen Magnetstreifen auf der Maestro-Karte zu eliminieren. Das Problem hierbei ist, dass in vielen Staaten ausserhalb Europas die meisten Bancomaten und Zahlterminals die Daten nach wie vor vom Magnetstreifen ablesen. Eine der wichtigsten Massnahmen gegen Skimming ist die konstante und systematische Überwachung der Kartentransaktionen. Dadurch können auffällige Karteneinsatzmuster frühzeitig erkannt werden und eine kopierte Karte kann sehr schnell gesperrt

werden, um einen Schaden möglichst zu vermeiden.

Die Raiffeisenbanken sind bestrebt, die Bancomaten laufend auf dem neuesten technischen Stand zu halten. Zurzeit werden an allen Raiffeisen-Bancomaten Anti-Skimming-Module der neuesten Generation installiert. Ebenso erschweren die PIN-Schilder, die an allen Raiffeisen-Bancomaten installiert werden, das Ausspähen der Zahlenkombinationen erheblich.

Vorsichtsmassnahmen im Internet

Regel Nummer eins im Internet ist das Vermeiden von Einkäufen bei unbekanntem Online-Anbietern. Die Sicherheit bei grösseren, renommierten Anbietern ist meist besser gewährleistet. Dann sollten heikle Kundendaten und vor allem die Kartendaten nur dann erfasst werden, wenn die Seite mit einer 128 Bit SSL-Verschlüsselung codiert ist – immer wenn dies zutrifft, erscheint ein kleines Vorhängeschloss auf dem Bildschirm. Online-Shopper sollten zudem ihre Monatsabrechnungen der Kreditkarten stets genau überprüfen, um ei-



Brigitte Gisler
 Leiterin Kundenberatung

nen Missbrauch so schnell wie möglich den Kreditkartenherstellern zu melden. Bei Verwendung von Kreditkarten im Internet ist wenn immer möglich die 3-D-Secure-Technologie zu verwenden. Eine Anmeldung funktioniert einfach, schnell und kostenlos über den Online-Service «My Account» von Visa (www.viseca.ch).

RAIFFEISEN



Tipp auf CD und Papier

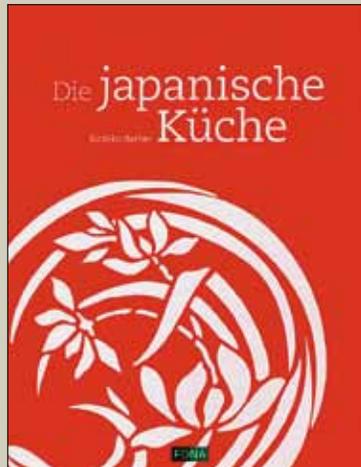
Abenteuer zwischen Wasabi und Knoblauch

er. Erst noch hat die japanische Küche ein Mauerblümchen-Dasein gefristet. Aber der lang erwartete Aufschwung von Sushi- und Nudelbars in der Beliebtheitskala haben dem Land einen festen Platz auf der kulinarischen Weltkarte verschafft. Kimiko Barber lädt in ihrem Buch «Die japanische Küche» zu einer kulinarischen Rundreise durch ihr Land ein. Sie stellt 100 der wichtigsten Zutaten vor betreffend Herstellung, Verwendung, Geschmack und Gesundheit. Da fehlt natürlich auch der grüne, japanische Meerrettich Wasabi nicht, der bei uns bereits verbreitet und beliebt ist, bei allen, die es scharf mögen. Die 200 Rezepte reichen von Klassikern wie Miso-Suppe bis zu «modernen» Krevetten in süssem Ingwer-Essig mariniert. Dieses Buch ist – fantastisch illustriert – ein Zeitdokument der japanischen Küche und schliesst Philosophie, Brauchtum und Kultur mit ein. Da kommen sogar Japaner ins Staunen, ganz zu schweigen vom Rest der Welt.

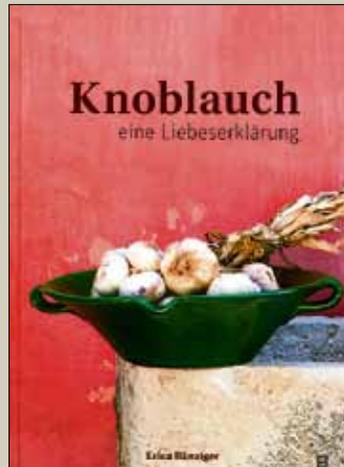
Dazu und für den kulinarischen Kontrast passt das Buch «Knoblauch – eine Liebeserklärung» von Erika Bänziger, die mit ihrer Weltreise wieder einmal zeigt,

was unsere altbewährte «Wunderknolle» alles zu bieten hat. Unter den 50 Rezepten hat es garantiert Neuentdeckungen, vom Knoblauch-Solo mit Rasse bis zum Tutti im Konzert mit anderen als Charakter-Verstärker. Den «Naserüpfeln» bietet

die Autorin Tipps und Tricks für «folgenreichen» Knoblauchgenuss. Einmal roh würzig-scharf, einmal mild und lieblich-süsslich gegart kann schon eine Zehe der Knolle genügen und weitere «Verliebte» anziehen.



Die japanische Küche
Kimiko Barber / FONA
ISBN 3-03780-429-2 Fr. 44.90



Knoblauch – eine Liebeserklärung
Erika Bänziger / FONA
ISBN 3-03780-443-8 Fr. 29.90

Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 3 Exemplare der beiden vorgestellten Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!
Unsere Frage: wie heisst der japanische, grüne Meerrettich? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch.

Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.
Die richtige Antwort beim Wettbewerb im vom 30. Juni 2011 lautet «40», denn in so vielen Etappen führt die «Schweizer Reise» durch unser Land. Je eines der 3 Bücher «Über Stock und Stein» im Wert von Fr. 29.90 haben gewonnen:
Bernadette Di Seroi, Wydenstrasse 14 6030 Ebikon
Margrit Betschart, Josefstrasse 5 6042 Dietwil
Beni Schnarwiler, Laubacherstrasse 25 6033 Buchrain

Und je eines der 3 Bücher «Schweizer Reise» im Wert von Fr. 19.90 geht an:
Vreny Raemy-Koch, Laubacherrain 6 6033 Buchrain
Rita Heer, Alte Perlenstrasse 2 6037 Root
Lev Stupka, Sonnhalderrain 72 6030 Ebikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Projekt jufa Ebikon/Buchrain

Was will ich werden?

Der Einstieg ins Berufsleben stellt junge Menschen vor vielerlei Herausforderungen. Gerade für schulisch schwächere Jugendliche ist es schwierig, eine geeignete Lehrstelle zu finden. In einem Projekt der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit hat sich ein Mitarbeiter der Jugendanimation Ebikon / Buchrain zusammen mit betroffenen Jugendlichen mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) schätzt die Situation am Lehrstellenmarkt im Juni 2011 als stabil ein. Allerdings haben Jugendliche mit schulischen und sozialen Defiziten nach wie vor Mühe, einen Ausbildungsplatz zu finden, schreibt das BBT. Im Rahmen eines Studienprojektes des jufa-Mitarbeiters und Praktikanten Raphael Adam nahm sich die Jugendanimation dieser Thematik an und arbeitete intensiv mit Schülerinnen und Schülern der Sek 2 C aus Buchrain.

Die angesprochenen Jugendlichen wissen um ihre benachteiligte Position im harten Wettbewerb um

Lehrstellen. Entsprechend fallen die eigenen Zukunftsperspektiven aus. Sie empfinden die Lehrstellensuche als «Nadelöhr», durch das sie um jeden Preis hindurch müssen. Versagensängste machen sich breit. Mit dem Projekt «My Way» setzte Adam genau bei diesem Punkt an. Er ist überzeugt, dass auch diese Zielgruppe eine Lehrstelle finden kann. «Doch dafür müssen diese Jugendlichen fähig sein, grosse Umwege zu gehen, Enttäuschungen hinzunehmen und Tiefschläge zu akzeptieren», hält Adam in seinem Konzept fest. Das brauche

Selbstvertrauen und Durchhalten-wollen. Das Projekt «My Way» bietet den Jugendlichen Lernfelder, um sich diese Kompetenzen anzueignen.

Zuerst diskutierten die teilnehmenden Jugendlichen mit Raphael Adam in Gruppengesprächen die verschiedenen Themen der Lehrstellensuche. Neben Ängsten und Schwierigkeiten kamen auch Wünsche und Träume zur Sprache. Höhepunkt des Projektes waren simulierte Vorstellungsgespräche. Der angehende Jugendanimator zeichnete die Interviews auf Video auf und besprach die Szenen abschliessend mit den Jugendlichen. Die jungen Erwachsenen konnten so erste Erfahrungen mit entsprechenden Situationen sammeln und erhielten ein direktes Feedback.

Adam versteht sein Projekt als Ergänzung zu den Angeboten der obligatorischen Schulbildung. «Die Jugendanimation bietet ausser-schulische Lern- und Erfahrungsräume, die durch den Austausch und das Zusammensein mit Gleichaltrigen geprägt sind. Diese Umgebung eignet sich hervorragend, um das in der Schule zum Thema Be-

jufa bietet Unterstützung

Die Jugendanimation Ebikon / Buchrain ist Teil der jufa – Fachstelle für Jugend und Familie. Kinder, Jugendliche, deren Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen finden hier eine ambulante Beratungs- und Anlaufstelle. Die jufa ist ein Dienstleistungsangebot der Gemeinden Ebikon und Buchrain. Sie erreichen die jufa-Mitarbeitenden telefonisch unter Tel. 041 440 62 88. Detaillierte Infos finden Sie auf www.ju-fa.ch und www.ju-fa.ch/animation.

Anzeige

Luzernerstrasse 51, 6030 Ebikon
Zu vermieten per 1. Oktober 2011 helle

4½-Zimmer-Wohnung
renoviert, 116 m², alle Zimmer Parkett, grosses Wohnzimmer, grosser Balkon, Glaskeramik und GS, Bad/WC, Dusche/WC
Miete Fr. 1650.–, NK Fr. 200.–, PP Tiefgarage Fr. 100.–

Auskunft, Tel. 079 278 98 85

PUBLIREPORTAGE

Gymnastik- und Bewegungsstudio neu in Ebikon Fit'n'Fun mit Eröffnungsapéro

Das neue Gymnastik- und Bewegungsstudio für Gross und Klein lädt am Samstag, 20. August 2011, 10 – 15 Uhr, ein zur Neueröffnung.

Nach über zehnjährigem Aufbau verschiedener Lektionen im Tanz Art in Ebikon eröffnet Evelyne Egli-Stettler, dipl. Gymnastikinstruktorin, das kleine, aber feine Gymnastik- und Bewegungsstudio Fit'n'Fun an der Dorfstrasse 19 in Ebikon. Ab Dienstag, 16. August finden die Lektionen im neuen Studio statt. In Kleingruppen werden Bodytoning, Power Yoga, Rückenfit, Pilates, Antara und Yoga for Kids angeboten. Das Studio Fit'n'Fun ist durch Quali-Cert nach den Qualitätskriterien von QUALITOP geprüft und zertifiziert worden als Anbieter gesundheitswirksamer Bewegungsangebote. Je nach Krankenkasse und entsprechender



Evelyne Egli-Stettler

Bild pd

Zusatzversicherung wird ein Anteil der Kosten zurückerstattet, wenn man seinem Körper und Geist Gutes tut. Unter www.fit-n-fun.ch erfährt man mehr über die Angebote, Preise und Philosophie von Fit'n'Fun. Eine Schnupperlektion ist jederzeit gratis.

Am Samstag, 20. August 2011, von 10 – 15 Uhr, sind alle zum Eröffnungsapéro an der Dorfstrasse 19 eingeladen, um einen Blick in die neuen Räumlichkeiten zu werfen und Evelyne Egli-Stettler kennenzulernen. Zudem kann man sich einen Eröffnungsgutschein sichern. Weitere Informationen gibt es auch unter Tel. 041 440 91 85 oder Tel. 076 386 91 85.



Bei uns stehen Ihnen alle Türen offen!



Alu-Haustüren Sonderrabatt!

Haustüren

Superpreise

In Aluminium oder Holz
Minergie Standard mit 3-fach
Isolierglas U_g 0.5-0.7W/m²K.
Auf Mass. Spitzenqualität!



Wohnungseingangstüren

9-fache Einbruchssicherung



Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08.30-12.00

13.30-18.30

Sa: 08.30-14.00

Mi+Fr: Abendverkauf bis 20.30
Vorabmeldung erwünscht



WOBMANN • Qualitätstüren

WOBAG Türen AG

Oberfeld 3, 6037 Root

Telefon 041 455 41 90

info@tueren-wobmann.ch

www.tueren-wobmann.ch

08/47/2

rontaler

...e chli nöcher
bi de Lüüt!

Für flache Inserate: 041 440 50 19

PUBLIREPORTAGE

MParc Ebikon steht kurz vor seiner Neueröffnung Übersichtlicher «Do it + Garden»-Bereich

Vor einigen Tagen hat der «Do it + Garden»-Bereich im MParc Ebikon seinen letzten Schliff erhalten. Übersichtlich und mit einem neuen Erscheinungsbild werden die Produkte fürs Heimwerken, Basteln, Auto usw. präsentiert.

cs. Kaum mehr wieder zu erkennen ist der «Do it + Garden»-Bereich. In diesem werden ergänzend zum bereits im März eröffneten Gartencenter Zimmerpflanzen, Gartenmöbel und passende Accessoires präsentiert. Das Sortiment im eigentlichen Do it-Bereich ist durch die Verwendung von niedrigen Regalen sehr übersichtlich. Eine Orientierungshilfe bieten die thematischen Beschriftungen wie Holz, Auto, Werkzeuge, Bad, Sanitär oder Werkzeuge. Kreative finden viel Anregendes zum Basteln, Malen, Stricken, Modellieren, Kleben usw.. Ein spezielles Augenmerk fällt auf die saisonalen Aktualitäten. Beim sogenannten MIOCOLOR Farb-MIX-Center kann die gewünschte



Übersichtlich präsentiert sich der neue Do it-Bereich.

Farbe nicht nur direkt vor Ort, sondern auch online beispielsweise über das Handy bestellt werden.

Wiedereröffnung naht

Eine Augenweide stellt übrigens auch der neue M-Electronics und die neue

Baby- und Kinderwelt im MParc Ebikon dar. Zurzeit werden im zweiten Obergeschoss die letzten Arbeiten des gesamten neuen Micasa-Fachmarktes inklusive Kaffee-Ecke, Sanitäranlagen und Kinderspielplatz sowie im ersten Obergeschoss die Damen- und Herren-Textilabteilung

und der Schuh-Bereich ausgeführt. Auf der Parkebene P1 entsteht der neue Informations-Desk an der Warenausgabe. Am 1. September wird der fertig gebaute MParc Ebikon, der in seiner Art in der Innerschweiz einzigartig ist, definitiv wieder eröffnet.



Saisonale Aktualitäten werden separat vorgestellt. Bilder Claudia Surek



Extrem wirtschaftlich: die neuen, kraftvollen Common-Rail-TDI-Motoren mit einem Verbrauch ab 7,2 l/100km.**

Mit dem neuen Crafter lohnt sich jede Fahrt. Seine neuen TDI-Motoren sind nicht nur sehr leistungsstark, sondern auch äusserst sparsam. Dank BlueMotion Technology mit Motor-Start-Stopp und Energiemanagement setzt der Crafter neue Massstäbe – sowohl für die Umwelt als auch für Ihr Portemonnaie. Ausserdem ist er so zuverlässig, dass Sie jetzt auch von der neuen 2+1-Garantie bis 250 000 km profitieren können. Erleben Sie ein Nutzfahrzeug mit extrem niedrigen Betriebskosten: den neuen Crafter. Schon ab Fr. 35'900.–***.

Der neue Crafter. Gebaut für die extremsten Jobs.



* Crafter Kastenwagen Radstand 3665 mm, 4325 mm
 ** Crafter 2,0-l-BiTDI-Motor mit 120 kW und BlueMotion Technology, Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,8/ ausserorts 6,9/kombiniert 7,2. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 189. *** Crafter Kastenwagen Champion 109 PS, Radstand 3665 mm. Preis netto exkl. MwSt. Gezeigtes Fahrzeug enthält Sonderausstattung gegen Aufpreis.



Nutzfahrzeuge



AMAG RETAIL Ebikon
 Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
 Tel. 041 444 44 00, Fax 041 444 44 05
 www.ebikon.amag.ch

085001

Leserbrief

Bankzinsen

Nachdem meine Hausbank (CS) nun zum Nulltarif Geld erhält, habe ich sie aufgefordert, die Marge meiner LIBOR-Hypothek (0.65%) ebenfalls deutlich zu senken. Allgemein sollten alle Banken nun – im Rahmen ihrer effektiven Hypothekendarfinanzierungen – die Hypothekarsätze während der Zeit dieser ausserordentlichen SNB-Massnahme ebenfalls senken. Egal ob LIBOR, variabel oder sogar fix (falls entgegen der Bankregel doch kurzfristig refinanziert wird). Diese ausserordentlichen Gewinne dürfen keinesfalls wieder für Bankerlöhne abgezweigt werden. Geld muss bei den Konsumenten und den Angestellten ankommen – nicht nur bei Mr. Dougan & Co. Ich hoffe sehr, dass jemand in Bern oder anderswo darauf ein Auge wirft.

Anette Joswig, Udligenswil



Aus der Gemeinde

Bekanntmachung Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht der Gemeinde Buchrain bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

- Ramaj-Racaj Skender und Gjeran mit Tochter Mirdita, Am Kanal 16, Staatsangehörige von Serbien.
 - Dubovac-Ugrinic Goran und Dragana mit Kindern Tamara, Sandra und David, Fährweg 18, Staatsangehörige von Serbien.
 - Dubovac Zoran, Fährweg 18, Staatsangehöriger von Serbien.
 - Lazic-Malesevic Javorina und Durdica mit Söhnen Luka und Marko, Buchfeldstrasse 16, Staatsangehörige von Serbien.
- Zu den Gesuchen kann sich jedermann bis am 17. September 2011 schriftlich äussern. Die Zuschriften sind an die Gemeinde Buchrain, Einbürgerungswesen, Postfach 261, 6033 Buchrain, zu richten.

Schieberjass-Meisterschaft Rest. Trotte Buchrain

jeweils Freitag um 19.45 Uhr, **26. August, usw.**
 Das Jassleitungs-Team Toni Stadelmann und Doris Fluri mit Trotte-Team freuen sich auf viele Jassbegeisterte!

Dietwil

Erschliessungsplan Schwetti/Weid: In Rechtskraft getreten

pd. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat am 18. Mai 2011 den Erschliessungsplan Schwetti/Weid genehmigt. Nach Ablauf der Beschwerdefrist ist nun dieser Erschliessungsplan in Rechtskraft erwachsen. Damit kann im Gebiet Schwetti/Weid nach jahrelanger Vorarbeit Gewerbe angesiedelt werden, darunter insbesondere für einheimische Interessenten.

Orientierungsveranstaltung vom 6. September 2011 Tempo-30-Zone im ganzen Dorf?

pd. Im Zusammenhang mit den Vorabklärungen für eine Tempo-30-Zone im ganzen Dorf wurden vom 23. Mai bis 4. Juli 2011 an fünf Standorten Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Die Ergebnisse werden zurzeit von einem Planungsbüro ausgewertet und analysiert. An der öffentlichen Orientierungsveranstaltung vom Dienstag, 6. September 2011, 19.30 Uhr, werden die Resultate dieser Geschwindigkeitsmessungen präsentiert. Zudem soll der Puls der Bevölkerung zur geplanten Einführung von Tempo-30-Zonen gefühlt und mögliche Massnahmen aufgezeigt werden.



FrauenNetz Ebikon Aktivitäten

Babysitter-Kurs 2011 Jetzt anmelden

Ziele: Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen: Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen. Du lernst, was du tun

musst um Unfälle zu verhüten, und wie du im Falle von Krankheit reagierst.
 Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahre
 Kursdauer: 10 Stunden.
 Kurszeiten: 10. und 24. September, 9 – 12.30 Uhr; 17. September, 9 – 12 Uhr, jeweils im Pfarreiheim.
 Kosten: Einzelpersonen 110 Franken, Geschwister 175 Franken.
 Anmeldung bei Claudia Küttel, Tel. 041 440 69 63.

Honau möchte Reussweg ausbauen

Bäuerlicher Widerstand

pd./ro. Im aktuellen «Honauer Info» teilt der Gemeinderat mit, dass er beabsichtigte, den Reussweg Honau mit Hilfe der ZSO Emmen zu sanieren und auszubauen. Zurzeit präsentiert sich das ein Kilometer lange Honauer Teilstück als schmaler Naturpfad. Geplant wäre gewesen, einen Meter breiten Kiesweg zu realisieren. Mit diesen Arbeiten könnte die Lücke zwischen Gisikon und Rotkreuz geschlossen werden. Dies sehr zur Freude der vielen Wanderfreunde, welche schon seit langem die Sanierung des beliebten Wanderweges wünschten.

Der Gemeinderat zitiert weiter, dass für die Realisierung des Projektes die Zustimmung einzelner Landwirte nötig gewesen wäre,

da der Wanderweg über die landwirtschaftlichen Grundstücke im Grenzbereich der Reuss führt.

Mit berechtigten Gründen legen nun die betroffenen Landwirte ihr Veto ein. Sie fürchten, dass ihr Wiesland verstärkt durch Abfall und Hundekot belastet resp. verunreinigt wird, wenn der Weg attraktiver wird und somit stärker frequentiert wird. Die Folgen, die auch von Tierärzten bestätigt werden, seien gravierend.

Aufgrund der fehlenden Zustimmung verzichtet der Gemeinderat im Moment auf die Sanierung und stellt das Projekt zurück. Er bedauert diese Entscheidung und hofft, dass das Vorhaben in naher Zukunft doch noch umgesetzt werden könne.

24. und 25. September – Rooter Chilbi 2011

Die traditionelle Rooter Chilbi findet am 24. und 25. September 2011 statt, **und nicht** zum Start der Herbstferien. www.rooter-chilbi.ch

Anzeige



BAUEN SIE AUF VIELSEITIGKEIT.

FIAT DUCATO: Bis zu 17 m³ Ladevolumen und 2 Tonnen Ladekapazität. Grosse und komfortable Fahrererkabine. Neu mit 4 Euro4-Motoren von 100 bis 157 PS – inklusive Natural Power-Motor. Auch erhältlich mit 4x4-Antrieb und als Automat. www.fiat.ch



IHR FIAT PROFESSIONAL PARTNER FREUT SICH AUF IHREN BESUCH.

NUTZFAHRZEUGE SEIT JEHER.



Ihr Nutzfahrzeug-Partner
Emmenbrücke, 041 288 88 88
www.nutzfahrzeug-center.ch



Frauenbund Adligenswil Aktivitäten

Jin Shin Jyutsu Aufbaukurs

Die Kursabende sind geeignet für Personen, welche den Einführungskurs besucht oder sich selbst die Grundkenntnisse in Jin Shin Jyutsu angeeignet haben. Kursthemen sind: Vertiefen der Kenntnisse, Finger- und Zehenstrom, Betreuerströme, Vermittlerströme und Tipps zur Selbsthilfe für unsere alltäglichen Beschwerden. Ort: Zentrum Teufmatt, Kath. Pfarreisaal, Zeit: Mittwoch, 14., 21. und 28. September, 19.15 – 21.15 Uhr. Kosten: Mitglieder Fr. 95.–, Nicht-Mitglieder Fr. 110.– Leitung: Irene Rüegg, Erwachsenenbildnerin SVEB 1. Anmeldung bis 5. September, Lisbeth Bühler, Tel. 041 370 72 87

Frauen-Potenziale sichtbar machen

Sie verfügen über (kunst-)handwerkliches Geschick oder sind eine versierte Programmiererin. Sie bieten Nachhilfeunterricht für Französisch oder produzieren feine Esswaren. Wir bieten Ihnen eine Plattform zur Präsentation Ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Ein Verkauf ist nicht möglich. Im Vordergrund steht das Sichtbarmachen von verborgenen Fähigkeiten. Nutzen Sie diese Gelegenheit und reservieren Sie sich einen Info-/Ausstellungstisch. Dieses Angebot richtet sich an Frauen mit Wohn- oder Geschäftssitz in Adligenswil. Veranstalter: Frauenbund Datum/Zeit: Samstag, 29. Oktober, 9–12 Uhr, Ort: Schulhaus Obmatt, Kosten: Miete pro Tisch Fr. 40.– Teilnehmerzahl: Mind. 10 Personen Anmeldung und Auskunft: bis 31. August, Esther Korner, Tel. 041 370 89 49 Corina Muheim, Tel. 041 370 89 34

Aqua-Fit

Umfassendes, gelenkschonendes

Bewegungstraining. Dank der geringen Belastungen auf Rücken und Gelenke für jede Frau geeignet. Keine Vorkenntnisse nötig. Veranstalter: Frauenbund. Datum/Zeit: Dienstag, 23. August bis 27. September, 19–19.50 Uhr, Leitung: Heidy Forster, Bewegungspädagogin Ort: Hallenbad Utenberg, Luzern Kosten: siehe Ausschreibung Teilnehmerzahl: 15 Personen Anmeldung und Auskunft: bis 19. August, Heidy Forster, Tel. 079 432 89 94

Ihre Sprachkenntnisse wieder auffrischen!

Warum nicht beim Frauenbund – um die Ecke? In folgenden Kursen hat es nach den Sommerferien freie Plätze:

English Intermediate

Donnerstag, 8.50 – 10.05 Uhr

English Pre-Intermediate

Donnerstag, 10.20 – 11.35 Uhr

English Intermediate 2

Donnerstag, 13.40 – 14.55 Uhr

Spanisch Fortgeschrittene

Donnerstag, 9.00 – 10.15 Uhr

Spanisch Leicht Fortgeschrittene

Donnerstag, 10.15 – 11.30 Uhr

Italienisch Konversation

Freitag, 8.15 – 9.30 Uhr

(nach Herbstferien 2011 bis

Ostern 2012)

Besuchen Sie unverbindlich eine Schnupperlektion! Kosten: 15 bis 18 Franken pro Lektion à 75 Min., je nach Anzahl Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Auskunft und Anmeldung

Patrizia Medici, Tel. 041 310 99 39

Anmeldungen sind auch auf unserer Home-

page www.frauenbund-adligenswil.ch

möglich.

Anzeige

YOUR MONGOLIAN BARBECUE

SPÄTSOMMER GENUSS MENÜ

21.08.2011 - 4.09.2011

AKTIONSPREIS NUR CHF 26.50

Süss-saurer Appetizer
Mongolensuppe
mit warmem Sesambrot

1 Teller vom HAN Buffet
frisch zubereitet auf dem Mongolengrill

Überraschungsdessert

Täglich Mittags und Abends

HAN Zug . Baarerstrasse 63 . 041 711 56 62 . www.its1world.ch

HAN - YOUR MONGOLIAN BARBECUE



**Frauenforum
Aktivitäten**

Sprachkurs Englisch – Intermediate

Das einmal Gelernte wieder auffrischen und erweitern – mit Gleichgesinnten Konversation führen – in einem ungezwungenen Rahmen kommunizieren – Grammatik während der Konversation vertiefen und verbessern: So vielseitig ist unser Intermediate-Kurs. Melden Sie sich für eine Probelektion an, der Einstieg ist jederzeit möglich. Dienstags, ab 23. August, 8.30 – 10 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 14.– bis Fr. 25.–, je nach Gruppengrösse. Leitung: Fatima Meier, Sprachkursleiterin. Anmeldung: Silvia Ulrich, Tel. 041 450 36 24 oder silvia.86.thun@bluewin.ch.

Quartierrundgang BaBeL

Führung durch die Basel-/Bernstrasse Luzern. Neu: Live auf Entdeckungsreise sein mit der geführten Stadttour der etwas anderen Art. Wir lernen die Geschichte, die Herausforderungen und die aktuellen Projekte des BaBeL-Quartiers kennen. Freitag, 2. September, 19 – 20.30 Uhr. Treffpunkt: Historisches Museum. Kosten: Fr. 12.–, Nichtmitglieder Fr. 15.–, Paare Fr. 24.–. Leitung Quartierführer BaBeL. Anmeldung: Petra Huwiler, Tel. 041 761 49 71 oder petra.huwiler@gmx.ch bis 24. August (Teilnehmerzahl beschränkt).

Sprachkurs Italienisch (für Anfänger)

Parla italiano? Lernen Sie von Grund auf Italienisch, indem Sie in einer Kleingruppe in ungezwungenem Rahmen den Grund- und Basiswortschatz erlernen, Konversation führen, wichtige Bausteine der Grammatik kennenlernen und etwas über die Kultur Italiens erfahren. Montags, ab 5. September, 9 – 10.30 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 14.– bis Fr. 25.–, je nach Gruppengrösse. Leitung: Julia Kolb, Sprachlehrerin. Anmeldung: Esther Jaray, Tel. 041 450 53 08 oder jaray@gmx.ch bis 25. August.

Kinder- und Mami-Treff

Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Nach einem erlebnisreichen Spaziergang gibt es ein stärkendes Zvieri. Danach wird gespielt, gemalt und manchmal auch gebastelt. Bitte Finken mitbringen. Dienstag, 13. September, 13.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes weitere Geschwister Fr. 6.–. Ab 15 Uhr besteht jeweils für Mamis mit Kleinkindern die Möglichkeit, sich ebenfalls bei uns einzufinden, um andere Frauen kennenzulernen,

Gespräche zu führen und einen lustigen Nachmittag zu verbringen. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 oder Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22.

Frauenmesse

Am Dienstag, 13. September, 9 Uhr gestalten Frauen aus unserem Verein in der Pfarrkirche Root den Gottesdienst mit.

Wandervogel

Mittwoch, 14. September, 12.20 Uhr mit Auto ab Pfarreiheim Root nach Rotkreuz (Landi-Parkplatz). 12.51 Uhr mit Zug nach Baar. Ab Bushaltestelle Paradies der Lorze entlang bis Blickensdorf. Laufzeit ca. 1 Stunde. Kaffeehalt beim Tennisclub Baar. Anmeldung: Ella und Röbi Zihlmann, Tel. 041 450 19 76 bis 12. September.

Lismerchränzli

Am Mittwoch, 28. September, 14 – 16 Uhr im Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Martha Stirnimann, Tel. 041 450 26 75.

Jassen für Senioren

Am Donnerstag, 29. September, 13.30 Uhr im Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel. 041 450 21 35.

**Club junger Familien –
Kinderartikelbörse**

Sie mieten bei uns einen Tisch und verkaufen selber gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen, Babyausstattungen, etc. Samstag, 17. September, Pfarreiheim Root. Tische einrichten: Ab 8.30 Uhr, Verkauf: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, mit Kaffeestube. Tischmiete: Fr. 10.– (Nichtmitglieder Fr. 13.–), Anmeldung/Auskunft: Anita Notz, Tel. 041 450 19 48 oder anita.notz@bluewin.ch.

**Club junger Familien –
Bauernhofbesuch mit Mosten**

An diesem Nachmittag besuchen wir Familie Krummenacher auf ihrem Bauernhof. Dort kannst du mithelfen, aus Birnen und Äpfeln feinen Most zu pressen. Natürlich dürfen wir auch gleich davon probieren! Zudem gibt es noch viele andere interessante Dinge auf dem Bauernhof zu entdecken. Mittwoch, 21. September, 13.30 – 16.30 Uhr, Parkplatz Schulhaus Oberfeld, Root (Fussmarsch zum Bauernhof). Alter: 3 – 9 Jahre; bis 5 Jahre mit Begleitung. Bekleidung: Gutes Schuhwerk, alte Kleider. Kosten: Fr. 5.– pro Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–). Anmeldung: Manuela Zemp, Tel. 041 450 04 31 oder mmzemp@datazug.ch bis 14. September.



Aus der Gemeinde

Sperrung Rigistrasse

Der Ausbau der Götzenthalstrasse und der Abzweigung Rigistrasse ist dank optimaler Wetterbedingungen im Frühsommer und guter Etappierung im Zeitplan weit voraus. Wenn das Wetter mitmacht können die Arbeiten bereits Mitte November 2011 statt erst im Frühling 2012 abgeschlossen werden.

Ursprünglich war vorgesehen die Einfahrt Rigistrasse Mitte August wieder zu öffnen. Mit der letzten Bauetappe wäre aber die Einfahrt nochmals gesperrt worden. Mit der Umstellung im Bauprogramm muss die Sperre der Einfahrt bis 12. September 11 verlängert werden. Dann aber kann sie definitiv geöffnet werden. Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Gemeindeammannamt Dierikon

Grossprojekt der Schmid Immobilien AG Ebikon

90 Millionen Franken für Überbauung Halte

Wie in der NLZ vom 2. August zu lesen war, plant die Schmid Immobilien AG Ebikon auf dem Areal Halte – vis-à-vis Bahnhof Ebikon – neun zum Teil miteinander verbundene Gebäude. Entlang der Rischstrasse sind 58 Eigentums- und 33 Mietwohnungen vorgesehen. Dazu kommen 6000 m² Gewerbeflächen Richtung Tunnel Buchrainstrasse. Wie bereits kommuniziert wurde, steht das Grundstück auch als möglicher Standort für das künftige Kantonsgericht zur Diskussion.



Auf dem Areal Halten entstehen 91 Wohnungen.

Bild Lars de Groot

65 Seniorenwohnungen

Interessant ist der Aspekt im Hinblick auf das neue Alters- und Pflegekonzept der Gemeinde (siehe Artikel an anderer Stelle dieser Ausgabe), dass die Schmid Immobilien AG in die Überbauung 65 Seniorenwohnungen integrieren will. Diese kämen an der Südecke Richtung bestehendem Tennisplatz zu liegen. Die Seniorenwohnungen bestehen aus 16 Einzimmer- und 49 Zweizimmer-Wohnungen. Dazu gehören eine eigene Küche, Essbereich, Dusche/WC, Wohnraum, Schlafzimmer und Balkon. Zusätzlich sind 44 Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich und Balkon geplant. Die Bewohner können eigenständig leben, erhalten aber auch bei Bedarf umfassende Betreuung und Pflege. Vermietet und betrieben werden die Seniorenwohnungen von der seit 22 Jahren tätigen Firma Senevita AG mit Sitz in Wabern BE. Interessenten können sich unter Tel. 031 960 99 99 melden.

Projekt für Jung und Alt

Wie in der NLZ zu lesen war, preist die Schmid Immobilien AG die Überbauung Halte mit einer Kostenfolge von 90 Millionen Franken als ein «Projekt für Jung und Alt» an. Die Siedlung ist über eine Unterführung mit dem Bahnhof und Dorfzentrum optimal verbunden. Das Baugesuch für das Grossprojekt Halte liegt noch bis zum 22. August 2011 im Gemeindehaus Ebikon öffentlich auf.

FC Perlen-Buchrain

Mit Vorfreude in die neue Meisterschaft

Am kommenden Wochenende startet die 1. Mannschaft mit der Auswärtspartie gegen den Aufsteiger FC Gunzwil (Samstag, 20. August, 18 Uhr) in eine weitere 2.-Liga-Saison.

Dank dem tollen Schlusspurt in den letzten 9 Meisterschaftsspielen der vergangenen Saison gelang dem neuen Trainer Viktor Vrhovac ein ausgezeichnetes 5. Schlussrang. Dabei zeigte man nach dem Trainerwechsel nach 2 unglücklichen Rückrunden-Spielen auf, dass man mit der Mannschaft in der 2. Liga bestehen kann und vor

keinem Gegner Angst haben muss. Mit den Zuzügen Reto Keiser (von Steinhausen), David Martinovic (von Meggen), der Rückkehr von Daniel Zabkar (eine Saison in Meggen) und 6 Junioren des FC Perlen-Buchrain hat auch Sportchef Kurt Wiederkehr das Spielerkader gut ergänzt und man darf auf ein sorgenfreies Jahr hoffen.

Die rund 6-wöchige Vorbereitungszeit wurde gut genutzt und ist trotz resultarmässig nicht gerade optimal verlaufenden Vorbereitungsspielen zufriedenstellend abgeschlossen worden.

Der erste Gegner ist der Aufstei-

ger FC Gunzwil. Die Mannen um Trainer Sandro Kramis haben mit dem 3.-Liga-Meistertitel aufgezeigt, dass sie ernstzunehmende Gegner für die Rontaler sind. Mit einigen sehr guten Spielern (Torhüter Thomas Lüthi und Mittelfeldmotor Ger- not Stirnimann) hat man auch die Qualität im Kader. Und mit dem Hexenkessel Sportplatz Linden werden wohl einige 2.-Liga-Teams ihre liebe Mühe haben, nach dem Spiel mit Punkten nach Hause fahren zu können. Den Perlern ist auf jeden Fall anzuraten, bereits im ersten Meisterschaftsspiel mit vollem Elan und Einsatz ans Werk zu gehen.

FC Perlen-Buchrain

Spielanzeige

Samstag, 20. August

FC Gunzwil I – FC Perlen-Buchrain

Sportplatz Linden, Gunzwil
18 Uhr

Vorrunde Schweizer Cup

FC Dietwil I –

FC Perlen-Buchrain I 2:7 (0:0)

Nach einer sehr verhaltenen und nicht gerade berauschenden 1. Halbzeit, in welcher der heimische 4.-Liga-Club sogar die besseren Torchancen besass, gelang dank klarer Leistungsbereitschaft ein verdienter Erfolg und die Qualifikation für die 2. Vorrunde.

Perlen mit: Müller, Etter (ab 46. Ricci, Hecht, M. Steiner, Binggeli (ab 46. Schmid), Achermann, Shabani, Wiederkehr (ab 70. Torlic), Reinert, Budmiger, Prette Scherrer. Perlen ohne Schacher, Martinovic, Wagner, Sabotic, Jeknic und Müller (alle verletzt).

Tore für Perlen: 2x Prette Scherrer, 2xBudmiger, Wiederkehr, Achermann, Reinert.

14. Titel bei der Zentralschweizerische Gruppenmeisterschaft

Erfolgreiche Sportschützen Ebikon

Die Sportschützen Ebikon brillierten an der diesjährigen Gruppenmeisterschaft mit dem 1. Rang auf zentralschweizerischer und dem 6. Rang auf gesamtschweizerischer Ebene.

pd./ro. Am Final der zentralschweizerischen Gruppenmeisterschaft erreichte Ebikon 1 in der Besetzung Müller Josef, Studer Ruedi

und Lingg Raphael (alle liegend) sowie Schnüriger Kurt und Wirz Peter (kniend) mit 1449 Punkten den tollen ersten Rang. Damit erzielte Ebikon 1 seinen unglaublichen 14. Titel und gewann zudem die letzten drei Jahre in Serie.

Eine Woche später fand der schweizerische Final der Gruppenmeisterschaft in Thun statt. Ebikon 1 startete mit geänderter

Besetzung (Hess Kurt folgte für Müller Josef) und schwierigen Windbedingungen vor Ort. Nach zwei Qualifikationsrunden (963 und 964 Punkte) erreichte Ebikon 1 den vierten Zwischenrang, worauf der 10schüssige und kommandierte Final folgte. Trotz den schwierigen Windverhältnissen erzielte Ebikon 1 zum Schluss den hervorragenden 6. Rang.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft 300 Meter

Wehrverein Ebikon im Final

wag./ro. Die Schweizerische Gruppenmeisterschaft ist der traditionsreichste sowie bedeutungsvollste Wettkampf für die 300-m-Schützenvereine. Die Gruppe vom Wehrverein Ebikon wurde bekanntlich Kantonalmeister im Feld A Kategorie Sportwaffen und qualifizierte sich so zusammen mit 13 anderen Gruppen vom Kanton Luzern für die Eidgenössischen Hauptrunden. In den letzten 36 Jahren seit es den kantonalen Final gibt wurde der Wehrverein Ebikon bereits zum 15. Mal Meister.

Für die Hauptrunden qualifizieren sich gesamtschweizerisch im Feld A der Sportwaffen insgesamt 250 Gruppen. Insgesamt gibt es drei Hauptrunden und für den

schweizerischen Final qualifizieren sich somit noch deren 16 Gruppen.

In der ersten Hauptrunde totalisierte der Wehrverein das sehr gute Resultat von 961 Punkten und war damit Kombinationshöchster. Die zweite Hauptrunde wurde mit dem Glanzresultat von 975 Punkten abgeschlossen und die Gruppe war wiederum Kombinationshöchster. Dieses Resultat war in der zweiten Runde gesamtschweizerisch das zweithöchste und zugleich neuer Vereinsrekord für Ebikon. Die einzelnen Resultate für diesen Rekord lauteten: Graf Hanspeter 197, Amrein Patrick 196, Hess Kurt 195, Gisler Werner 194 und Müller Josef 193 Punkte.

Die dritte und zugleich alles entscheidende Runde ergab das sehr hohe Resultat von 967 Punkten was diesmal zu Rang 2 in der ausgelosten Kombination reichte. Dies bedeutete die Qualifikation für den Gruppenmeisterschaftsfinal vom Samstag, dem 3. September 2011, im Albisguetli in Zürich.

Mit dem diesjährigen Erreichen des Finals ist der Wehrverein Ebikon bereits zum 20. Mal an einem 300-m-Endfinal als einzige Luzerner Gruppe mit dabei.

Anzeigen und PubliReportagen
inserate@rontaler.ch

FC Ebikon

Spielanzeige

Samstag, 20. August, 18 Uhr,
Sportplatz Risch

FC Ebikon – FC Ibach II

Freitag, 19. August

Senioren – FC Littau, 20 Uhr

Samstag, 20. August

Jun. Ec – Ebikon Eb, 11 Uhr

Jun. Ea – SC Emmen a, 14 Uhr

Team Rontal C – FC Baar CCJL C, 14 Uhr

Jun. C – Hergiswil, 16 Uhr

4. Liga – FC Hergiswil, 18 Uhr

Sonntag, 21. August

T. Rontal B – FC Sins / Dietwil, 14.30 Uhr

Dienstag, 23. August

Jun. Ea – FC Meggen, 18.30 Uhr

Jun. C – Südsterne, 19 Uhr

Mittwoch, 24. August

Jun. Ea – SC Kriens, 19 Uhr

Jun. A – Aegei, 20 Uhr

SK Root-Juniorenlager in Charmey (Greyerzerland)

Grossartige Fussball-Woche erlebt

Die letzten 16 Jahre verbrachte der SK Root sein Juniorenlager jeweils in Davos (GR). Dieses Jahr gings nun erstmals in die «französische» Schweiz. Vom 31. Juli bis 5. August «genossen» 46 Junioren, 12 Trainer und Lagerleiter sowie eine 4-köpfige Küchencrew eine fussballverrückte Lagerwoche in Charmey (FR).

pd./ro. Schon bald nach der Ankunft fanden für die grösseren Junioren die ersten Trainingseinheiten auf der wunderschönen Anlage des FC Charmey statt. Die kleineren durften sich im Hallenbad vergnügen. Bei herrlichem Sonnenschein und optimalem Terrain wurde am nächsten Tag intensiv trainiert. Am Abend wurde der Schweizer Geburtstag beim 1.-August-Feuer auf dem «Place de la Télécabine» gefeiert. Dienstagvormittag massen sich die Junioren beim J+S-Test und beim Super-5-Kampf. Am Nachmittag gabs nahe der 30-Grad-Grenze ein lockeres Auslaufen und anschliessend hiess es baden, baden, baden. Abends fand die Auslosung der Champions League statt und der Kinosaal wurde eingeweiht.



Die Junioren des SK Root erlebten eine tolle Lagerwoche.

Bild pd

Erfolgreicher Besuchstag

Am Besuchstag durften über 50 Gäste willkommen geheissen werden. Nach dem Apéro und der Besichtigung des Lagerhauses konnten die Eltern bei einer feinen Grillade und einem grossar-

tigen Salatbuffet den Kids bei der Mini Champions League zuschauen. Bei den grösseren ging der FC Basel als Sieger vom Platz, bei den Kleineren setzten sich Bayern München klar durch. Am Abend unterstützten die Trainer den FCL

bei dessen Meisterschaftsspiel in Lausanne.

Standing-Ovations für die Küchencrew

Beim legendären Abwasch-Cup konnten sich die Leiter gegen die Junioren der Gruppe A klar durchsetzen und so mussten die Jungs den abendlichen Abwasch übernehmen. Das Küchenteam war die ganze Woche ohne Fehl und Tadel und erhielt von den Lager-Teilnehmern Standing-Ovations. Am Freitagvormittag wurden noch die Finals im Pingpong-Turnier ausgetragen und beim Video-Wochenrückblick in Erinnerungen geschwelgt.

IFV-Cup: FC Giswil – SK Root 6:5 n.P.

Blamage als Wachrüttler?

Damit hatten wohl nicht mal die grössten Pessimisten gerechnet. Root, das sich ab nächster Woche in der 2. Liga behaupten will, wurde durch Viertligist Giswil aus dem Cup geworfen. Nach zehn Minuten lancierten die Obwaldner einen schnellen Konter über rechts. Die flache Hereingabe verwertete der Stürmer cool mit der Hacke. Das vermochte die Oberklassigen aber noch nicht zu wecken. Die Obwaldner hielten spielerisch ausgezeichnet mit und stellten die Rooter Hintermannschaft vor einige Probleme. Vor der Pause erhöhte das Heimteam mit einem Traumfreistoss aus 30 Metern auf 2:0. Nach dem Seitenwechsel ging zwar ein sichtbarer Ruck durch die Rooter Mannschaft, doch der nächste Tiefschlag folgte sogleich. Nach sieben Minuten foulte Elvis Tanushi als letzter Mann den durchge-

brochenen Stürmer und sah dafür korrekterweise Rot. Nun lief es den Gästen erstaunlicherweise besser. Sie warfen alles nach vorne und schnürten die Giswiler in ihrer Platzhälfte ein. Nach 68 Minuten bediente Stefan Theiler Stürmer Pascal Steffen, der seine Skorerqualitäten endlich wieder mal unter Beweis stellte. Die Rooter Überlegenheit wurde mit zunehmender Spieldauer immer deutlicher. Doch es dauerte bis in die dritte Nachspielminute, ehe sich das auszahlte. Steffen wurde im Sechzehner gefoult, Mladen Milojicic verwandelte den Elfer zum 2:2. Damit fühlten sich die Gäste wohl zu sicher. Schon nach drei Minuten lagen die Giswiler wieder vorne. Goalie Dario Seiler liess einen nicht ganz unhaltbaren Schuss passieren. Doch wieder konnte Root ausgleichen, als Steffen einen Eckball von

Theiler einnickte (110.). Es musste das Penaltyschiessen entscheiden. Dem geeigneten Zuschauer schwante Böses. Und so kam es dann auch: Für Root trafen Flavio Monguzzi und Mladen Milojicic. Pascal Portmann, Dario Seiler und Pascal Steffen scheiterten am Giswiler Keeper. Die Überraschung war perfekt. Für Root kann es aus dieser Partie nur einen Schluss geben: Missglückte Hauptprobe, gelungene Premiere. Diese findet nächsten Sonntag (15.00 Uhr, Unterallmend) statt. Gegner ist der FC Brunnen.

Root: Seiler; Bühler, Monguzzi, Tanushi, Lienhard (46. Bächler); J. Schenk (38. Barmettler), Milojicic, Theiler, Stocker (91. Portmann); Steffen, Fuchs.
Tore: 11. 1:0, 39. 2:0, 68. Steffen 2:1, 90. Milojicic (Foulpenalty) 2:2, 93. 3:2, 110. Steffen 3:3.

SK Root

Spielanzeigen

- Freitag, 19. August
- Senioren – FC Südstern, 20 Uhr
- Samstag, 20. August
- Jun. Da – FC Perlen-Buchrain a, 14 Uhr
- Jun. C – FC Willisau, 16 Uhr
- T. Rontal Jun. A – SC Kriens a, 18 Uhr
- FC Schattdorf – Damen, 18 Uhr
- Sonntag, 21. August
- Jun. A – FC Meggen, 11 Uhr
- Jun. B – FC Meggen, 13 Uhr
- SK Root I – FC Brunnen, 15 Uhr



BUCHRAIN

- 17. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque, 14 Uhr, Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walther, Tel. 041 440 16 75
- 19. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13.20 – 17 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 8 – 9.30
- 19. Obligatorisch** Perlen, 18 – 19 Uhr
- 22. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, 8.45 – 10.15 Uhr, kath. Kirche, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 24. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque, 14 Uhr, Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walther, Tel. 041 440 16 75
- 24. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 24. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
- 25. Bueri aktiv 60 plus** Bridge, 14 Uhr, Einführungsnachmittag, Auskunft und Anmeldungen bis 20.08.: Elfriede Lang, Tel. 041 450 10 13
- 25. Bueri aktiv 60 plus** Schreibkurs, 14 Uhr, Einführungsnachmittag, Auskunft und Anmeldung bis 20.08.: Berta-Emilia Herold, Tel. 041 440 17 41
- 26. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, für Männer und Frauen ab ca. 55, 13.30 Uhr, Tschannhof, Keine Anmeldung
- 26. Obligatorisch** Perlen, 18 – 19 Uhr

Gemischter Chor Buchrain
Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain
Turnen für Jedermann
auch für Nichtmitglieder.
Fit im Sommer.
Jeden Montag 19 – 20 Uhr
(ausser während den Schulferien)
Turnhalle Hinterleisibach



DIERIKON

- 18. Allmend-Schützen Udligenswil**
Obligatorisch-Schiessen, Untere Allmend, Udligenswil, 18 – 20 Uhr

- 18. Senioren Aktiv** Walking, Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 19. Allmend-Schützen Udligenswil**
Obligatorisch-Schiessen, Untere Allmend, Udligenswil, 18 – 20 Uhr
- 22. Senioren Aktiv** Walking, Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 24. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 25. Senioren Aktiv** Walking, Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 25. Senioren Aktiv** Offener Mittagstisch, 12 Uhr, Anmeldung: Theres Lussi, Tel. 079 274 05 49, bis Di, Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–
- 26. Allmend-Schützen Udligenswil**
Obligatorisch-Schiessen, Untere Allmend, Udligenswil, 18 – 20 Uhr
- 27. TSV Dierikon** Dorfturnier



EBIKON

- 17. Wehrverein Ebikon** Trainings-schiessen, 17.30 – 19.30 Uhr, Hüslenmoos, Emmen
- 18. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugellostem Partner, 14 Uhr
- 20. Wehrverein Ebikon** Obligatorisch-schiessen, 10 – 12 Uhr, Hüslenmoos, Emmen
- 21. Kolping Ebikon** Familiensonntag in Bütschwil, Infos: www.kolping.ch
- 23. Turnverein/Jugendriege** 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 23. Mütter- und Väterberatung** ju-fa Fachstelle, Dorfstr. 21, 9.30 – 12 und 14 – 17 Uhr, Anmeldung: Nadine Felder, Tel. 041 442 01 82, Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr
- 24. Wehrverein Ebikon** Trainings-schiessen, 17.30 – 19.30 Uhr, Hüslenmoos, Emmen

Jodlermesse in Rathausen mit dem Jodlerklub Rotsee Ebikon
Einlösung der verlorenen Gottschalk-Wette

pd. An der Geburtstagsparty vom 24. Oktober 2009 hatte der Jodlerklub Rotsee die Wette mit Thomas Gottschalk (Thomas Werner) verloren. Dieser wettete, dass er fünf Personen mit Jahrgang 1949 auf die Bühne holen könne, welche ein Jodellied mitsingen können. Am Schluss des Konzertes forderte Thomas Gottschalk Gäste mit Jahrgang 1949 auf, sich vorne bei der Bühne zu melden. Knapp wurde der Jodlerklub geschlagen. Sechs Personen kamen auf die Bühne. Der Wetteinsatz des Jodlerklubs war ein Benefizauftritt bei der Stiftung für Schwerstbehinderte Luzern SSBL in Rathausen. Am 28. August 2011, 10.30 Uhr löst der Jodlerklub Rotsee Ebikon seine verlorene Wette ein. Zum Rathausenfest im Zeichen des 40-Jahrjubiläums gestaltet der Jodlerklub den Gottesdienst mit der Jodlermesse.

24. und 25. September – Rooter Chilbi 2011

Die traditionelle Rooter Chilbi findet am 24. und 25. September 2011 statt, **und nicht** zum Start der Herbstferien. www.rooter-chilbi.ch

Läuferriege Ebikon
Hallentraining

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr
Turnhalle Wydenhof
(ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch

Velotreff Ebikon

RMV & Friends, Montag, 18.15 Uhr,
Samstag, 9 Uhr, Sonntag, 9 Uhr
Treffpunkt: Velo Scheidegger, Ebikon

- 25. Gemeinde Ebikon** Sprechstunde mit Gemeindepräsident Josef Burri, 16.30 – 18 Uhr, Gemeindehaus
- 25. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 25. Kulturgesellschaft Ebikon** Rundgang mit Ludwig Suter «Pintenekehr und Beizentour»
- 25. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugellostem Partner, 14 Uhr
- 26. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus
- 27. Volleyballclub Ebikon** Beachvolleyball-Plauschturnier für Firmen, Vereine oder sonstige Gruppen, Beachvolleyanlage Risch, Ebikon, 13 Uhr, mit Festwirtschaft, Es hat noch freie Startplätze

- 27. Wehrverein Ebikon** Obligatorisch-schiessen, 10 – 12 Uhr
- 27./28. Kolping** Bergtour Flumserberg, 7 Uhr Pfarreiheimplatz, Anmeldung bis 25.07. Tel. 041 280 56 78 oder Tel. 041 440 54 92
- 28. Jodlerklub Rotsee** 40 Jahre Rathausen (Jubiläum) mit Jodlermesse, 10.30 Uhr



GISIKON

24. Mütter- und Väterberatung



INWIL

- 26. Feldschützen** Obligatorisch-schiessen mit grillieren
- 27. Turnerinnen Inwil** Frauen aufs Rad
- 27. Turnverein Inwil** Schnellster Eibeler/Schwitzer-Meeting, Sportplatz



ROOT

- 20. SG Root** 10 – 12 Uhr, 7. Obligatorisch-schiessen, Hüslenmoos
- 24. Gemeinde Root** Sprechstunde Gemeindepräsident, Gemeindehaus
- 27. SG Root** 10 – 12 Uhr, 8. Obligatorisch-schiessen, Hüslenmoos

ADLIGENSWIL

- 21. Tachtengruppe** Trachtenausflug, 9 Uhr, Dorfschulhaus

Gratulationen

Buchrain. Am 25. August kann Josephine Steiner-Brickeli, Unterdorfstrasse 5, auf ein bereicherndes Lebenswerk von 92 Jahren zurückblicken. Den 86. Geburtstag feiert am 22. August Bertha Kost-Duss, Unterdorfweg 3.
Ebikon. Ganz besondere Wünsche gehen ins Alters- und Pflegeheim Höchweid, wo am 19. August Maria Müller-Epp den hohen Geburtstag von 96 Jahren feiern darf. Das 75. Wiegenfest begehen kann am 21. August Josef Steimann, Äschenthürlstrasse 30.
Root. Spezielle Wünsche senden wir ins Alters- und Pflegeheim Unterfeld, wo am 20. August Rudolf Blaser auf ein erfülltes Lebenswerk von sage und schreibe 101 Jahren zurückblicken kann. Den 70. Geburtstag feiert am 22. August Maria Fischer-Annen, Houenhof.

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Aktuelle Auflage 19461

Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, insetate@rontaler.ch

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



Fliegenpilz

Bild pd

**Pilzkontrolle 2011 im Natur-Museum Luzern
Die Pilzsaison ist eröffnet**

Dieses Jahr finden die Pilzkontrollen der Stadt Luzern ausnahmsweise im Natur-Museum Luzern statt – passend zur aktuellen Sonderausstellung «Pilzgeschichten». Sowohl die Pilzkontrolle als auch der Besuch der Sonderausstellung «Pilzgeschichten» sind kostenlos. Die Pilzkontrolle wird jeweils durch René Zopp, Agy Leu oder Nadine Staub durchgeführt (Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane).
Daten: 22./ 29. August; 12./ 19./ 26. September; 10./ 17./ 24. Oktober. Öffnungszeiten: Jeweils montags, von 17 – 18.30 Uhr. Ort: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern. **Der Eintritt ins Natur-Museum und die Pilzkontrolle sind kostenlos.** Die aktuelle Sonderausstellung «Pilzgeschichten» ist noch bis am 20. November 2011 im Natur-Museum Luzern zu sehen. Auskünfte: Natur-Museum Luzern, naturmuseum@lu.ch oder Tel. 041 228 54 11.

Anzeigen und PubliReportagen
insetate@rontaler.ch

**Teilkirche Buchrain-Root
Kirchenfest zum Sommerende**

Am 27. August feiert die Teilkirche Buchrain-Root zusammen mit dem ganzen Rontal ein Kirchenfest. Das 20-jährige Bestehen der Teilkirche, zu der auch Dierikon, Gisikon und Honau gehören, wird gefeiert.

ko/lg. 1827 konnte dank der Aufgeschlossenheit der Luzerner Regierung eine erste evangelische Kirchgemeinde im Kanton Luzern gegründet werden. Sitz der Kirchgemeinde war die Kapelle an der Rössligasse (später Kunstgewerbeschule). 1912 wurde in Perlen auf private Initiative der Gattin des damaligen Perlen-Direktors Grunder in Privaträumen erstmals Sonntagsschule gehalten. Und zwölf Jahre später ebenfalls in Perlen der erste Gottesdienst. 1948 bildete sich in Root eine lockere Gruppierung von Protestanten um Gottesdienste abzuhalten. Ein erster Gottesdienst wurde dann ein Jahr später in einem Schulzimmer des Schulhauses St. Martin in Root gefeiert. 1979 wurde die evangelisch reformierte Kirchgemeinde Luzern neu strukturiert. Das Gebiet wurde unterteilt in sogenannte Kirchgemeinden und Sprengel (Sprengel = altdeutsch für Amtsbezirk im kirchlichen Sinn). Und das ganze Rontal gehörte zum Sprengel Ebikon. Nur neun Jahre später sprach man über eine Trennung der Rontalgemeinden vom Sprengel Ebikon und 1991 wurde die Sprengeltrennung Tatsache. Die Teilkirchengemeinde Buchrain-Root wurde gegründet. Darum gilt das Jahr 2011 als Jubiläumsjahr für das 20-jährige Bestehen der Teilkirchengemeinde Buchrain-Root. Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen konnte im April ein Kirchenzentrum in Buchrain eröffnet werden. Im Herbst dieses Jahres, am 27. August, steigt für die Bevölkerung ein Kirchenfest.

Programm: 14 Uhr, Begrüßungskonzert; 14.30 Uhr, Lotto für alle; 14.30 Uhr; Workshop Asiatischer Koch- und Früchteschnitzkunst; 15 Uhr, 1. Geschichte; 16 Uhr, 2. Geschichte; 17 Uhr, 3. Geschichte; 18 Uhr, Theater «Trau Fremdem»; 19 Uhr Spanferkelessen; 19.30 Uhr, Konzert «Marie Choller»; 22 Uhr, Rontalrock-Konzert mit den Bands «Kapnorth» und «Alvin Zealot».

Ludothek Adligenswil
Ab Samstag 20. August 2011 sind wir von 10 – 12 Uhr wieder für Sie da.
www.ludo-adligenswil.ch.

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!

Anzeige



Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Lieben Sie den Duft von feinen und frischen Backwaren und feinen Gebäcken, dann sind Sie bei uns richtig !

Wir suchen für das Ausliefern unserer feinen Backwaren und unseren Znüni-Service eine/n tüchtige/n und freundliche/n

Allrounder/in

Wenn Sie einen Führerschein besitzen und die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen, sowie gut Rechnen können, dann sind Sie die Person, die wir suchen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Dann zögern Sie nicht und melden sich bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 041 440 65 51 (Bitte Beat Helbling verlangen)

085005

Was unsere Leser interessiert

Beliebter Goldauer Natur- und Tierpark

ro. Wie aus dem Bericht des Betriebsjahres 2010/2011 hervorgeht, haben fast eine Million (genau 960 291) Personen den Goldauer Natur- und Tierpark besucht. 140 Mitarbeitende sorgen dafür, dass die vielen Natur- und Tierfreunde voll auf ihre Rechnung kommen. Pflanzen, Tiere und Menschen bilden ein lebendiges Netzwerk, in dem alle voneinander abhängig sind. Dies anschaulich zu vermitteln hat sich der Natur- und Tierpark Goldau zu seiner zentralen Aufgabe gemacht.

Die Parkverwaltung weist in ihrer Bilanz einen satten Umsatz von 7,9 Millionen Franken aus. Bei den Ausgaben ist die Rubrik Personalkosten mit 3,7 Millionen Franken der grösste Brocken. Erfreulicherweise stiegen die Eintritte gegenüber 2010 um 1,2 Prozent auf 3,2 Millionen Franken. Ein Indiz des regen Betriebes ist der Gastrobereich, welcher Einnahmen von 2,2 Millionen Franken ausweist. Der Gewinn bezifferte sich auf 150 000 Franken.

Von August bis Oktober 2011 führt der Park wiederum attraktive Events durch. Am Samstag, 20. August, steht z.B. eine Familien-Nacht auf dem Programm. Bei guter Witterung wird sogar unter freiem Himmel geschlafen!



Bei den Murmeltieren hat es Nachwuchs gegeben.

Bild pd



rontaler

...e chli nöcher bi de Lüüt!

Inserate
041 440 50 19

Guggenmusig organisiert Sportanlass 59. Nationalturntag in Udligenswil

Die Guuggenmusig Bärig-Wörze führt zusammen mit dem Nationalturnverband LU/OW/NW am Samstag, 27. August den 59. Kantonalen Nationalturntag in Udligenswil durch.



Das OK (v.l.): Franz Schillig, Claudia Sigrist, Stefanie Brunner, Robin Brennwald, Marc Matter, René Betschart, Martina Dober, Roland Kunz. Bild pd

pd. Die Vorbereitungen für den Sportanlass laufen auf Hochtouren. Neben dem Nationalturnen mit Ringen und Schwingen stehen für die Schülerinnen und Schüler verschiedene Turnaktivitäten an.

Nach Wettkampfschluss folgt ein unterhaltsames Abendpro-

gramm, das durch einen Showkampf der Ju-Jitsu-Weltmeister Peter Rigert und André Schwery eröffnet wird. Später sorgt Erica Arnold für Stimmung.

Topf-Gucker Kürbis-Suppe



In 1 Liter Hühnerbrühe ca. 500 g Kürbisfleisch in Stückchen köcheln bis sie weich sind. Kürbis abgiessen und pürieren. In einem Topf so viel Brühe dazurühren und köcheln bis eine flüssige Suppe entsteht (kein Brei). Nach Belieben mit Safran oder Curry würzen, mit etwas Rahm verfeinern, mit Kräutern, geriebenem Käse, oder Croûtons bestreut servieren. In Österreich gibt man etwas Rahm, geröstete Kürbiskerne, einige Tropfen Kürbiskernöl und etwas Dill obendrauf. Mit Zwiebel und Knoblauch angedünstet oder knusprig wirds rustikal. Im Tessiner Mendrisiotto wird das Süsschen mit etwas grösseren Mengen und Einlage von Reis und im Locarnese mit weissen Bohnen zur kräftigenden Suppen-Mahlzeit.

Culinarius

Notfalldienst

Ärztentruuf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon

Elektro-Notruf 24h®
041 451 04 14

082044

084287

ECKBANK CENTER BIERI www.eckbank-center.ch

Tag der offenen Tür: Sa/So, 2./3. Oktober 2010

Eckbänke nach Mass - Tische - Stühle - Kleinmöbel
Gewerbestrasse 7 - 6330 Cham
Tel. 041 741 12 60 - Fax 041 741 26 01
Dienstag-Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeigen

HELEN ZABKAR
KOSMETIK-STUDIO

Blumenweg 4 a, 6033 Buchrain
Telefon 041 440 67 07
www.zabkar-kosmetik.ch

Def. Haarentfernung mit Nadel
Epilation mit Wachs oder ZUCKER

3072

Auto Hess AG **TOYOTA**

am Sagenbach 14 (Schachen)

Buchrain / Inwil
Tel. 041 448 10 35
www.autohess.ch

0837788

Sanitär • Heizung
Lüftung • Bauspenglerei
24-Stunden-Pikettdienst
Telefon 041 259 50 98

HERZOOOC

HAUSTECHNIK & BAUSPENGLEREI

1086

Linedance-Kurs

Start: Montag,
5. September, 18.30 Uhr
Gisikon, Nähe Hotel Tell

Gratis Schnupperstunde
Samstag, 27. August, 10 Uhr

Anmeldung/Info:
Birgit Rüetschi
Tel. 079 541 40 61
birgit.rueetschi@bluewin.ch

085004

Texsana ***

Textil-Reinigung

Filialen in Ihrer Nähe:

Ebikon: Ladengasse
Tel. 041 440 24 32

Adligenswil: Stuben
(vis-à-vis Ringier)
Tel. 041 370 07 05

Hauptbetrieb/Verwaltung
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern
Tel. 041 210 60 30
Fax 041 210 96 30

075521

Wir sind umgezogen!

Jetzt aktuell - Akku-Heckenscheren



Bucher + Weiler AG

Ronmatten 1, 6030 Ebikon LU
Fon 041 420 14 36, Fax 041 420 17 14
www.bucher-weiler.ch, info@bucher-weiler.ch





Die Zentralschweizer Polizeikorps teilen mit Start ins neue Schuljahr

Der Schulbeginn naht. Bald machen sich wieder Zehntausende Schulkinder und Kindergärtler zu Fuss oder mit dem Velo auf den Schulweg. Viele dürfen zum ersten Mal in den Kindergarten oder in die Schule. Gegenüber diesen Neulingen gilt besondere Vorsicht und Rücksicht. Die Polizei bittet Eltern und Verkehrsteilnehmende um ihre Mithilfe.

pd. Die Sommerferien 2011 gehen bald zu Ende. Am 16. August 2011, eine Woche vor dem Gros der Zentralschweizer Gemeinden, nehmen einige Schulen ihren Betrieb wieder auf. Auch für mehrere Tausend Kindergärtler beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Viele Kinder sind zum ersten Mal alleine auf der Strasse unterwegs.

Gut erkennbare Schüler und Kindergärtler

Sichtbarkeit auf dem Schulweg

erhöht die Sicherheit. Deshalb beteiligen sich die Zentralschweizer Polizeikorps auch dieses Jahr an der «Chäppiaktion». Erstklässler erhalten in den ersten Schultagen von der Polizei ein leuchtend gelbes Chäppi mit dem Schulanfang-Logo (im Kanton Schwyz gehen die Chäppi an die Zweitklässler). Auf dem Schulweg getragen soll das Chäppi als zusätzlicher Mosaikstein zur Sicherheit der Schulkinder beitragen. Die Kindergärtler sind wie gewohnt gut an ihren Leuchtdreiecken zu erkennen.

Schulwegüberwachungen durch Polizeikorps

Die Zentralschweizer Polizeikorps sind auch dieses Jahr wieder entlang der Schulwege präsent, damit die Kinder sicher in der Schule ankommen. In den ersten Schulwochen werden deshalb die Schulwege verstärkt überwacht und im Bereich der Schulhäuser

Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Zudem wird mit dem Plakat «Gäll, du haltisch für mich aa.» in zahlreichen Ortschaften auf den Schulanfang hingewiesen.

Sicherheit der Kleinsten geht alle an

Eltern stellen die Weichen: Zeigen Sie Ihrem Kind den sicheren Schulweg; Üben Sie mit ihm das sichere Überqueren der Strasse; Schicken Sie ihr Kind rechtzeitig zur Schule und kleiden Sie es in gut sichtbare Kleider mit reflektierenden Teilen; Denken Sie daran, dass der Schulweg zu Fuss für das Kind ein wichtiges Erlebnis ist. Verzichteten Sie deshalb nach Möglichkeit auf die Autofahrt.

Verkehrsteilnehmende übernehmen Verantwortung; Seien Sie ein gutes Vorbild; Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie



jederzeit bereit zu bremsen; Halten Sie vor dem Fussgängerstreifen vollständig an und geben Sie keine Handzeichen. Vermeiden Sie es, langsam rollend auf den Fussgängerstreifen zuzufahren. Die Kinder lernen, erst über die Strasse zu gehen, wenn das Fahrzeug still steht; Halten Sie Abstand zu einem Kind auf dem Velo.



DIE **MIGROS** LADENGASSE IST ZURÜCK.

Stimmungsvoller, frischer, grosszügiger – so präsentieren sich die umgebaute Filiale und das Restaurant der Migros in der Ladengasse Ebikon.



Der Umbau ist vorbei, der Migros-Supermarkt zeigt sich in neuem Kleid: Kräftige Farben und die neue Ladenarchitektur erzeugen ein ansprechendes Ambiente. Die Kunden können auf den grosszügigen Flächen ideal zirkulieren. Die Frische hat viel Platz: Es gibt bediente Theken für Fisch, Fleisch, Charcuterie und Käse sowie eine Auslage mit vor Ort abgepackten



Käsespezialitäten. Bis Ladenschluss ist dank einer Aufbackstation offenes Brot erhältlich. Die Blumenabteilung sowie der Kundendienst sind harmonisch mit dem Ladengeschäft verbunden. Die 95 Mitarbeitenden der Migros Ladengasse freuen sich, ihre Kunden wieder im Herzen von Ebikon zu bedienen.

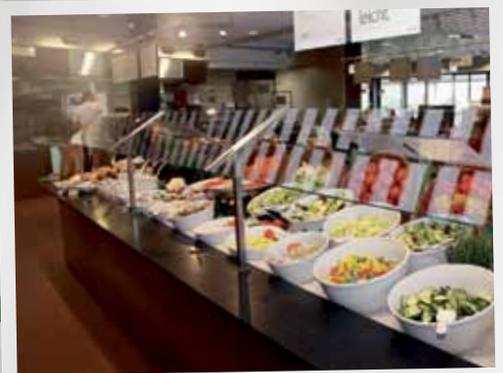
Restaurant mit Kinderspielplatz

Auch das beliebte und bewährte Migros-Restaurant Ladengasse ist zurück. Es bietet Platz für 95 Gäste.

Durch die neue Fensterfront ist der Raum lichtdurchflutet und lädt zum Verweilen ein. Es gibt einen Bereich mit modernen Hochtischen und -stühlen sowie für die Familien neu einen Kinderspielplatz. Das Angebot an Menüs wechselt täglich. Ein warmes Buffet, eine Salatinsel und eine Dessertvitrine bieten viel Auswahl. Sämtliche Speisen gibt es auch zum Mitnehmen.

Neue Öffnungszeiten

Die Migros Ladengasse ist neu länger für ihre Kunden da. Von Montag bis Samstag ist Türöffnung um 8.00 Uhr. An den Eröffnungstagen, vom 18. bis 20. August, profitieren Sie im Supermarkt und im Restaurant von zahlreichen Willkommensangeboten.



Migros Ladengasse
Zentralstrasse 16
6030 Ebikon

Öffnungszeiten: Neu schon ab 8.00 Uhr!
Montag bis Donnerstag: 8.00–18.30 Uhr
Freitag: 8.00–21.00 Uhr
Samstag: 8.00–16.00 Uhr

MIGROS
LADENGASSE EBIKON